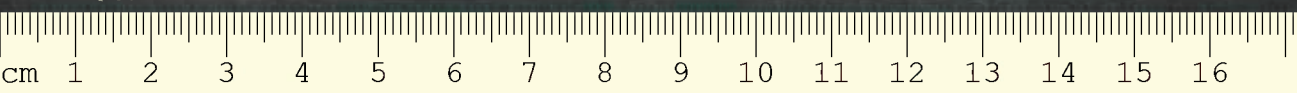


Gotha, Herzogl. Bibl.:

Chart. A 180



Die J. J. d. 180 ist Querschnitts-
beut mit Goldgriffing. Horn ist golden
eingeschnitten.

Serenissimo Prin-
cipi ac Domino Dño Maximili-
ano Rhemi Palatino vtriusq; Be-
variae duci &c

Auf dem Rücken steht oben mit blauer
brauner Tinte:

Salzburg-
isch Chro-
nicon

Christoph
Ferdinand
1580.

Vorne ist die schwarze gedruckte 180
aufgeklebt.

Vorne ist Papier gegen die Leinwand-
deckel geklebt. Darauf steht vorn
oben am Rand: Ch. 12. 180.

Vorne ist vorn das Epitaph eingeklebt

Inv. Nr. 5881

Verz.: W. Schmitt

Erl.:

Handschr.-Archiv
d. Kgl. Pr. Akad. d. Wiss.

11089

sein in der H. J. A. 187 mit der Unter-
schrift:

Ex Electorali Biblio-
theca Sereniss. Univrs.
Bavariae Ducum.

Vermerkt ist noch ein Zettel des 19. Hb.
eingeklebt:

N^o 180.

Chronica u. Beschreibung

Zusammengetragen . . .

von Christophen Jordan: Endigt mit 1560.

Stammt aus d. Münchener Bibliothek.

Cfr. Jacobs Beitr. III p. 287.

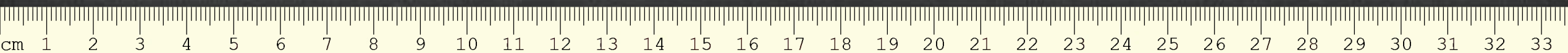
Die H. besteht aus Bl. O¹ O³ (eingesüßelt)

1-167 (vom Kopirer gesüßelt). Der

ersten innern gegen den Deckel zu:

klebte Bl. fol vom Kopirer die Zahl
168 verfaßt.

Die H. ist misfarbig in Papier, Amberg



und Schrift.

Format 25 x 37,5 cm.

Läng zwei punkirte Längstlinien ist in
16 cm breiter Schriftzeile gebildet; aufger-
teig; 27-28 cm hoch, nach Längsblatt beschnitten.

Ja 26-34 Zeilen.

Schrift gelbbraun; keine rote Schrift.

Farbig aufgemalte Wappen sind in der H.
vorhanden.

Schrift kann gegen 1550 zu datieren sein,
vielleicht auch etwas später, gegen 1600.

Bl. 166 ~ die letzten 2 Zeilen sind mit
öflicher gelbbrauner Tinte von einer
Hand des 17. Jhd.

Zufall.

Bl. 0^{1r} - 0^{2v} laus, 0^{3r} ein farbiges
Nalzbürger Wappen, 0^{3v} ein Alar-
wappen.

1/ Bl. 1^r

Fehlblatt des Nalzbürger
Jhrnlt Jhrpoff Jordan.

Chronica vund Beschre-
ibung was für Bischone, auch Erzbischone der
hochlöblich Erztzstift vund vralte hantstatt
Salzburg
regiert habe

Kf.:

Zusammen ge-
tragen vund beschrieben durch denn Chronküstern
Christoffen Jordan etwo lanng gewesten fürstlicher
Cantzley verwunden daselbst.

Bl. 1^v laus.

2/ Bl. 2^r - 16⁶ H^r

Jhrpoff Jordan, Nalzbürger
Jhrnlt.

Vgl. die H.
J. R. 181
Nr. 5.

Von Gelegenheit
ort Gerhalt vund fruchtbar-
keit des Landts vund Erztz.

stifts Salzburg, auch von den
fürnehmsten wasserflüssen
seen vnd stetten ein kurze
verzeichniss

Das landt vnd stift saltzburg ist
am theil des bayr landts

Kupf. Bl. 164 v.

Vermerckst denn ein zug vnd die
verzeichniss der bischoff. prelaten
grauen heren vnd annder adls personen
so auff dem Einritt des hochwürdigsten
fürsten vnd herrn herrn Johann Jacoben
Erzbischofen zu Saltzburg Legaten ...
des Stuels zu Rhome auff Montag den
17 february in der proceß vorangangen
vnd geritten seindt. Wie volgt /.

Kupf der Lungen Lfz Bl. 166 v.

Rudprecht Güet:
vatter felix alltman, Georg vorsteiner
hauptman höfft vnd hauptman Beyer J

~~Concordat cum rno~~ J. R. 179 vnd 187 gefen
als ein bittgen wider als
J. R. 180, das auff die Lfz nicht vollandat.



3/ H. 166^r

Abpfaffenbrustig.

Concordat cum suo originali
manu scripto J. I. B. Fe^{tus}.

H. 166^v - 167^v leer.

In Nr. 2 sind eingeklebt Nr. 4 -

4/ H. 37^r

Kropf auf das Concil zu Nicarn.

auff Teutsch

Gott wirdt allein durchs bildt geachtet Ist darumb mit
In das bildt verkhet die bildt~~st~~mus soltu sehen an
vund denn sie bedent in herzen kann.

5/ H. 54^r

Kropf auf Kaiser Otto III.

O Künig otto die weill du deine recht
allzeit vmb gelt verkhauffest schlecht

Kgl.: O das ihr Kämpt auf der verdampfen küet
verdurben bedt dz währ mein muht.

6/ H. 73^v

Grabpfiß Friedrich Barbarossa.

In Teutsch haben sy dießen
verstanndt ;

Wann frömbtheit auch vernunft vund syne
des todes gewalt von uns nemment hin
Ja all stennst zinnß vund gelt darzue
so heit friderich hie nit sein rüch.

Gotta Müng. 1821.

Dr. Mansöfner.